

Sommerstraßenfest
lockt auf die Mi

Ironman Lanzarote:
„Ich habe mich gewaltig verzockt“

Königsschießen und
Inthronisation in Gahlen



LANDWIRTSCHAFT ZUM ANFASSEN BEI DEN FELDSPIELEN

171 Schermbecker Grundschulkinder lernten auf dem Hof Haddick,
warum Aufklärung über Landwirtschaft so wichtig ist



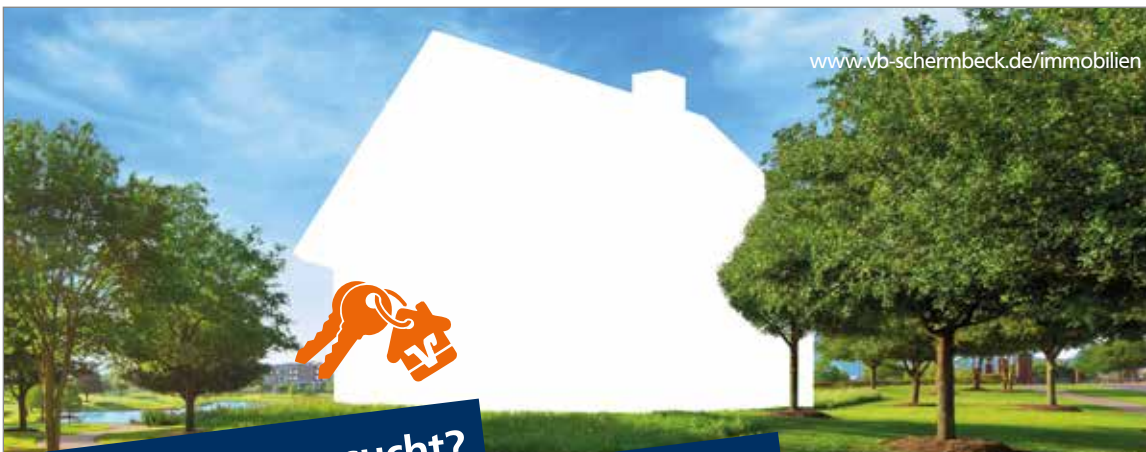
Raiffeisen-Markt
Win Leben. Nähe!

Sommerzeit ist Blütezeit

Wir bieten eine große Auswahl an Sommerblühern & Stauden -
jetzt entdecken und den Garten zum Blühen bringen.

Raiffeisen-Markt Raesfeld
Vennekenweg 6
46348 Raesfeld
Tel.: 02865-9576-1110
agriV.de



www.vb-schermbeck.de/immobilien

Traumhaus gesucht? Wir haben den Schlüssel zum Glück!

**Miete. Eigentum.
Finanzierung.**
Wir machen den Weg frei.

Ob Haus, Grundstück oder Mietwohnung: Bei uns finden Sie
Ihr Traumobjekt. Informieren Sie sich vor Ort, telefonisch unter
(02853) 9848 oder unter www.vb-schermbeck.de/immobilien

Volksbank Schermbeck eG




LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

die Schützenfest-Saison in Schermbeck und den Ortsteilen steuert langsam, aber sicher auf ihren Höhepunkt und Abschluss zu. Den krönenden Schlusspunkt setzen die Kilian-Gilden in Schermbeck und Altschermbeck, die zu ihren Festen einladen. Zunächst wünschen wir dem neuen König aus Gahlen, Lutz Wolthaus, sowie dem Kinderschützenkönig Jan Nikolaus Tombers eine erfolgreiche Regentschaft voller unvergesslicher Erinnerungen. Eine Übersicht über die Programme der anstehenden Feste finden Sie wie gewohnt in dieser Ausgabe.

Ein weiteres wichtiges Thema in Schermbeck ist die Landwirtschaft. Bei den diesjährigen Feldspielen haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen wieder spannende Einblicke in die heimische Landwirtschaft erhalten. Wir haben sie auf diesem besonderen Ausflug begleitet. Spannend wurde es auch für den Schermbecker Stephan Petrasch: Er stellte sich der Herausforderung des Ironman auf Lanzarote. In einem sehr persönlichen Bericht teilt er seine Erfahrungen mit uns.

Auch aus der Werbegemeinschaft, der Wirtschaftsförderung und von der NISPA gibt es Neuigkeiten: Das Programm für das diesjährige Sommerstraßenfest steht fest und verspricht eine bunte Mischung aus Bummeln, Genießen und Verweilen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe der LebensArt!

//

**Herzlichst
Ihre Valerie Misz**

23. Jahrgang // Ausgabe 7

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:**

24. Juli 2026

**Ein Produkt der
aureus GmbH**

Geschäftsführer:
Oliver Mies

Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchellen
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de

Web:
www.lebensart-magazine.de
www.lebensart-regional.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@areus.de
Redaktion: redaktion@areus.de

Redaktion:
Oliver Mies (om)
Aileen Kurkowiak (ak)
Valerie Misz (vm)
Gaby Eggert (ge)
Eveline Plebanek (ep)

Namentlich und nicht mit
einem Redaktionskürzel
gekennzeichnete Artikel ge-
ben nicht unbedingt die Mei-
nung der Redaktion wieder.

Titelbild:
© Valerie Misz

Layout:
Helen Slossarek
Anna Winkelhorst

Medienberater:
Andrea Sauerbach
Sonja Walden
Christian Sklenak

Anzeigenpreisliste:
Januar 2026

Druck:
SET POINT Medien GmbH
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 19
47475 Kamp-Lintfort
Fon (02842) 927 38-0

Auflage:
8.000

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise:
monatlich

Verbreitung:
Schermbek, Gahlen, Erle

Copyright:

aureus

aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Aufnahme in On-
linedienste und Internet, die
Vervielfältigung auf Daten-
träger sowie die Übernahme
und Nutzung der vom Ver-
lag für Kunden gestalteten
Werbeanzeigen bedarf vorab
der schriftlichen Zustimmung
des Verlages. Unverlangt oh-
ne Porto eingehende Beiträge
werden nicht zurückgesandt.
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos und
Zeichnungen wird keine Haf-
tung übernommen. Die Re-
daktion behält sich das Recht
vor, Leserbriefe gekürzt zu
veröffentlichen.



Seite 6

Foto: Valerie Misz



Seite 10

Foto: Gaby Eggert



Seite 19

Foto: aureus GmbH



Seite 15

Foto: Privat



Seite 11

Foto: grinehr / stock.adobe.com

INHALT

SPEZIAL

- 6 Landwirtschaft zum Anfassen bei den Feldspielen

TIPP

- 20 Lesetipps für jeden Geschmack

AKTUELL

- 9 Sommerstraßenfest lockt auf die Mi

KAUFMANNSCHAFT

- 21 „Me, my film & I“
22 Vertreterversammlung der Volksbank Schermbek
25 Getränke und Baumarkt jetzt unter einem Dach

SCHÜTZENFEST

- 10 Königsschießen und Inthronisation in Gahlen
11 Jan Nikolaus Tombers regiert die Kinderschützen
12 Kilian-Schützenfest 2026 in Schermbek
13 Kilian-Schützenfest 2026 in Altschermbek

KURZ UND KNAPP

- 26 Traum der Kinderformation „Calidez“ wird wahr
26 Neues Parksyste auf dem REWE-Parkplatz
27 Informationsabend der DRK-Pflegeberatung

SPORT

- 15 Ironman Lanzarote: „Ich habe mich gewaltig verzockt“

GENUSS

- 28 Grill-Genuss mit frischen Ideen

FREIZEIT

- 19 Katholische Kirchengemeinden feiern gemeinsam

TERMINE

- 31 Aktuelle Termine

ANZEIGE

**LEBENSART-
ANZEIGEN WIRKEN**
Print & Online
Jetzt buchen!

aureus
Agentur für
Werbung & Design
Oliver Mies
02045 4014 - 61
o.mies@areus.de
Sonja Walden
02045 4014 - 63
s.walden@areus.de



Fotos: Valerie Misz

LANDWIRTSCHAFT ZUM ANFASSEN BEI DEN FELDSPIELEN

171 Schermbecker Grundschulkinder lernten auf dem Hof Haddick, warum Aufklärung über Landwirtschaft so wichtig ist

Vor dem Kuhstall drängen sich neugierige Kinder. Auf einem anderen Teil des Hofes werden Getreidehalme begutachtet, während wenige Meter weiter Wildkräuter ertastet und bestimmt werden. Fragen schallen über den Hof der Familie Haddick in Schermbeck: „Werden Kühe auch gewaschen?“ oder „Warum steht Mais auf einem Feld?“ Am Mittwochvormittag wurde der landwirtschaftliche Betrieb zum Klassenzimmer unter freiem Himmel.

Seit mehr als 30 Jahren veranstaltet die Interessengemeinschaft der Schermbecker Landwirte die Feldspiele für die Drittklässler der örtlichen Grundschulen. Ziel der Aktion ist es, Kindern die Landwirtschaft näherzubringen und ihnen einen direkten Einblick in die Arbeit auf den Höfen zu ermöglichen.

LERNEN, WO LEBENSMITTEL ENTSTEHEN

„Es ist wichtig, dass die Kinder wenigstens einmal auf einem Bauernhof waren“, sagt Organisatorin Silke Sumpelmann. Deshalb wandert der Austragungsort jedes Jahr durch die verschiedenen Ortsteile der Gemeinde. Diesmal stellte die Familie Haddick stellvertretend für Rüste und Altschermbeck den Austragungsort. „Wir freuen uns, nach vielen Jahren wieder Gastgeber zu sein. Uns liegt am Herzen, dass die Kinder am Ende des Tages eine schöne Zeit hatten und das ein oder andere gelernt haben“, sagt Annette Haddick.

Dass die Schülerinnen und Schüler dabei viel entdecken konnten, zeigte sich schnell. An insgesamt sechs Stationen hatten die Landwirte ein abwechslungsreiches Programm



vorbereitet. Mais, Kartoffeln, Getreide, Wildkräuter, Kühe und die rollende Waldschule standen auf dem Lehrplan. Immer zwei Landwirte betreuten eine Station und vermittelten ihr Wissen auf spielerische Weise.

Anschaulich wurde es zum Beispiel bei Heinz-Gerd Fengels. Er hatte verschiedene Getreidesorten wie Gerste, Roggen, Weizen und Hafer mitgebracht, sowohl als Pflanzen als auch in Form der getrockneten Körner. Die Kinder lernten, die Sorten zu unterscheiden, erfuhren, wofür sie verwendet werden und wie sie angebaut werden.

Doch Fengels ging es um mehr als reine Sachkunde. „Ich habe ihnen auch erklärt, wie viel Verlust die Landwirte haben, wenn Kinder auf solchen Feldern spielen und die Pflanzen umknicken“, berichtet er. Für ihn ist die direkte Begegnung zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern besonders wichtig. „Aufklärungsarbeit ist essenziell und die Aufgabe der Landwirte. Wir können das Wissen bei den Kindern nicht voraussetzen“, sagt er. Die Feldspiele seien eine Chance, die Realität der Landwirtschaft zu zeigen und Vertrauen aufzubauen.

„Aufklärungsarbeit ist essenziell und die Aufgabe der Landwirte.“

WISSEN TESTEN UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN

Mit großem Eifer stellten sich die Kinder den Aufgaben an den einzelnen Stationen. Das erworbene Wissen wurde direkt überprüft: Zum Abschluss jeder Station wartete ein

kleines Quiz. Die Klasse mit dem besten Gesamtergebnis durfte sich am Ende über eine besondere Auszeichnung freuen. Leer ging jedoch niemand aus: Malbücher, Kappen, Stifte und Pixi-Bücher gab es für alle Teilnehmer.

Für die Verpflegung sorgten die Schermbecker Landfrauen. Frische Milch, Kakao und Brot mit Kräuterbutter stärkten Kinder und Helfer gleichermaßen. Unterstützung erhielt die Veranstaltung zudem von der Volksbank Schermbeck. Denn die Feldspiele werden Jahr für Jahr ehrenamtlich organisiert. Und das bedeutet für viele Landwirte, ihren Betrieb für mehrere Stunden ruhen zu lassen. Dennoch sind sich die Beteiligten einig: „Der Aufwand lohnt sich.“

Auch die Schulen schätzen das Angebot. „Viele Kinder hier kommen zwar vom Land, aber auch sie können noch einiges lernen“, sagt Joscha Klees, Konrektor der Grundschule Schermbeck. „Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit, zumal der ganze Vormittag von Experten vorbereitet wurde.“ Die Eindrücke und das neu erworbene Wissen sollen in den kommenden Tagen im Unterricht noch einmal aufgegriffen werden.

Dass nicht alle Kinder regelmäßig mit Landwirtschaft in Berührung kommen, zeigte sich zwischendurch immer wieder. Während einige wissbegierig Fragen stellten, war aus einer anderen Ecke beim Vorbeigehen am Stall ein deutliches „Ih, das stinkt“ zu hören. Insgesamt waren 171 Schülerinnen und Schüler aus fünf Klassen auf dem Hof Haddick unterwegs. Ein gelungener Tag für alle Beteiligten. // **vm**



Fotos: Valerie Misz

SOMMERSTRASSENFEST LOCKT AUF DIE MI

Bummeln, Genießen und Gutes tun:
Schermbek feiert ein Wochenende voller Begegnungen und Unterhaltung



Foto: Valerie Misz

Das Sommerstraßenfest auf der Mittelstraße (SomMi) am 4. und 5. Juli verspricht auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Mit einer Kombination aus Weinfest, Hollandmarkt, verkaufsoffenem Sonntag und einer neuen Kuchen-Aktion für den guten Zweck erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Wochenende voller Genuss, Unterhaltung und Begegnungen.

Ein besonderer Anziehungspunkt wird das Weinfest auf dem Overkämping-Parkplatz sein, das von der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe (NISPA) unterstützt wird. Dort präsentieren die Weingüter Burg, Emmrich und Espenscheid ihre Weine. Ergänzt wird das Angebot durch kulinarische Spezialitäten und ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Am Samstagabend sorgt das Duo Danielo & Raffa von 18 bis 22 Uhr mit italienischen Klängen aus Rock, Pop, Italo und Latino für stimmungsvolle Unterhaltung. „Der Gedanke dahinter ist einfach: Nach dem Bummeln können die Besucher den Abend auf dem Weinfest gemütlich ausklingen lassen“, erklärt Tim Niklas Scholz von der NISPA.

Auch die jüngsten Gäste kommen auf ihre Kosten. Am Sonntag werden Elsa und Rapunzel als Walking-Act über das

Straßenfest ziehen und für strahlende Kinderaugen sorgen. Später stehen die beiden auf der Bühne bei Overkämping und präsentieren zunächst Musical-Songs, bevor sie sich mit einem neuen Programm an das erwachsene Publikum wenden. Das erläutert Sabrina Greiwe von der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Schermbek.

Eine Premiere feiert in diesem Jahr die „Schermbeker Tortenschlacht“. Dabei handelt es sich jedoch nicht um einen Wettbewerb im klassischen Sinne, sondern um eine gemeinschaftliche Kuchen-Aktion. Mitten im Festgeschehen entstehen Kuchentafeln, an denen Hobbybäckerinnen und Hobbybäcker ihre selbstgebackenen Lieblingskuchen präsentieren. Besucher dürfen nach Herzenslust probieren und genießen und leisten dafür eine freiwillige Spende. Der gesamte Erlös kommt dem Superhelden Team zugute.

Die Idee hinter der Aktion ist ebenso einfach wie besonders: Menschen zusammenbringen, Gespräche fördern und zeigen, was Gemeinschaft in Schermbek bedeutet. Teilen, gemeinsam genießen und füreinander da sein stehen dabei im Mittelpunkt. Die schönsten Kuchen und Rezepte sollen anschließend über die sozialen Medien vorgestellt werden.

Wer selbst einen Kuchen beisteuern möchte, kann sich noch bis zum 1. Juli bei der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Schermbek anmelden. Ansprechpartnerin ist Sabrina Greiwe, erreichbar unter Telefon (02853) 910300 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@schermbek.de. Auch Händler, Vereine und Aussteller haben weiterhin die Möglichkeit, sich mit einem Stand am Sommerstraßenfest zu beteiligen.

Internationales Flair bringt am Sonntag der beliebte Hollandmarkt in den Ortskern. Mit typisch niederländischen Spezialitäten, Produkten und Markthändlern sorgt er für eine besondere Atmosphäre und ergänzt das vielfältige Programm des Festwochenendes. // **vm**

KÖNIGSSCHIESSEN UND INTHRONISATION IN GAHLEN

Lutz Wolthaus wird nach spannendem Krimi
an der Vogelstange zum Schützenkönig



Foto: Gaby Egger

Das Königsschießen beim Schützenfest in Gahlen entwickelte sich in diesem Jahr zu einem echten Krimi. Nach einem außergewöhnlich spannenden Wettkampf setzte sich am Freitag, dem 12. Juni 2026, schließlich um kurz vor 21 Uhr Lutz Wolthaus durch und sicherte sich den Königstitel.

Insgesamt 96 Schützen traten zum Königsschießen an und sorgten damit für eine beeindruckende Beteiligung. Traditionsgemäß eröffnete der amtierende König Dean Sander den Wettbewerb. Bis 18.30 Uhr hatten alle Teilnehmer die Gelegenheit, ihre Schüsse abzugeben. Anschließend begann das ringpflichtige Stechen, das sich zu einem nervenaufreibenden Wettkampf entwickeln sollte. Bereits in der Vorrunde zeigten auch die Damen ihr Können: Wiebke Jansen, Marina Fengels und Edith Hülsemann trafen jeweils zweimal die Höchstwertung von zwölf Ringen. Am eigentlichen Königsschießen durften sie jedoch traditionsgemäß noch nicht teilnehmen.

Von den ursprünglich 36 Schützen im ersten Stechen qualifizierten sich 19 für die nächste Runde. Mit jeder weiteren

Runde wurde das Teilnehmerfeld kleiner, bis sich ab dem dritten Stechen schließlich ein packender Zweikampf zwischen Lutz Wolthaus und Dirk Nötzelmann entwickelte. Insgesamt waren acht Stechrunden erforderlich, um einen Sieger zu ermitteln. Fünf dieser Runden bestritten Wolthaus und Nötzelmann sogar allein. Nach dem siebten Stechen wurde eine kurze Pause eingelegt, in der eine kleinere Scheibe eingesetzt wurde, um die Entscheidung herbeizuführen. Im alles entscheidenden achten Stechen erzielte Dirk Nötzelmann elf Ringe, während Lutz Wolthaus erneut die maximale Ringzahl von zwölf traf. Der Jubel am Schießstand kannte anschließend keine Grenzen. Der 54-jährige Polizeibeamte war überwältigt von seinem Erfolg.

Bereits im vergangenen Jahr war Wolthaus in seiner Kompanie als „König der Herzen“ gefeiert worden. Nun durfte er sich auch offiziell Schützenkönig von Gahlen nennen. Königin wird Melli Schürmann, Hofpaare Silke Telöken und Gerd Grefer, sowie Stephe Winter und Ingo Telöken.

Im Anschluss an das Königsschießen folgte am Samstag die Proklamation der neuen Majestäten. Diese nimmt in Gahlen stets etwas mehr Zeit in Anspruch, da sie mit den jährlichen Ehrungen verbunden ist. Zahlreiche Besucher verfolgten das Geschehen auf dem Festplatz am Törkentreck und sorgten für einen würdigen Rahmen. Auch die große Zahl der teilnehmenden Schützen unterstrich einmal mehr, welchen hohen Stellenwert das Schützenwesen und seine Traditionen im Dorf genießen.

Oberst Dominik Schneiders hob in seiner Ansprache die Bedeutung des Festes hervor: „501 Jahre – und kein bisschen leise! Wenn wir in diesem Jahr wieder gemeinsam das Schützenfest in Gahlen feiern, dann tun wir das mit besonderem Stolz: auf eine Tradition, die älter ist als manch ein Staat, und auf eine Gemeinschaft, die diese Tradition mit Herzblut lebendig hält.“ // geg

JAN NIKOLAUS TOMBERS REGIERT DIE KINDERSCHÜTZEN

293 Enten im Mühlenbach und ein neuer König –
Das Kinderschützenfest lockte zahlreiche Familien an

Viele Kinder besuchten am Samstag (13. Juni) das Kinderschützenfest in Schermbeck, um die Nachfolge von Hanna Rexforth und Niklas Redeker zu suchen. Nach einem spannenden Wettbewerb siegte schließlich Jan Nikolaus Tombers, der den alles entscheidenden Treffer bereits im letzten Jahr absolvieren wollte.

Zu seiner Königin wählte er sich Annalie Simons. Den Hofstaat komplettieren Lilli Gall und Robin Specken, sowie Niklas Redeker und Mayra Rexforth. Insgesamt hatten sich

65 Kinder an den Spielen beteiligt, 25 Jungen und Mädchen wollten auf den Vogel schießen und die künftige Regentschaft übernehmen.

Die Insignien sicherten sich: Rechter Flügel und Reichsapfel: Mayra Rexforth, Linker Flügel Jan Nikolaus Tombers, Zepher: Jan Leandro Teil, Kopf Esra Hüseyinova. Auch das Entenrennen erfreute sich wieder großer Beliebtheit. 293 Entchen wurden diesmal in den Mühlenbach geschickt. // geg



ANZEIGE



Fotos: Gaby Egger

GEMEINSAM REISEN | PERSÖNLICH BEGLEITET | INDIVIDUELL GENIEßEN

8 Tage Gruppenreise: Fr. 12.02.-Fr. 19.02.27 | Fr. 19.02. - Fr. 26.02.27

Mandelblüte auf Mallorca

- Transfer zum Flughafen ab/bis Gahlen, Schermbeck, Dorsten und Kirchhellen
- Flug Düsseldorf – Palma de Mallorca - Düsseldorf
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7 Übernachtung/HP ★★★★★ Hotel Timor, Playa de Palma
- Zwei Ausflüge mit örtlicher deutschsprachiger Reiseleitung
- Gahlener Reiseshop Reisebegleitung

Reisepreis pro Person/Doppelzimmer: DZ € 989,- | DZ Superior Meerblick € 1.049,-
DZ Superior seilt. Meerblick € 1.019,- | DZ zur Einzelnutzung € 1.159,-



Gahlener Reiseshop
Jon. Christoph Wöhr

**Information,
Beratung & Buchung:**
Kirchstraße 89 A
46514 Schermbeck/Gahlen
☎ 02853/91648
info@gahlener-reiseshop.de

Weitere Informationen:
www.reiseshop.eu

KILIAN-SCHÜTZENFEST 2026 IN SCHERMBECK



Foto: Gaby Eggert

FREITAG, 10. JULI

Eröffnung und Thronball

- 17 Uhr Treffen am Zelt
- 17.30 Uhr Antreten im Zelt, Eintreffen der Majestäten und Fahne
- 18 Uhr Eröffnung des Schützenfestes an der Seeterrasse mit Freibier und Schützeneintragung
- 20 Uhr Thronball des amtierenden Königspaares mit der Band „Musica E“

SAMSTAG, 11. JULI

Königsschießen, Zapfenstreich und Party

- 12.30 Uhr Antreten und Schützenfrühstück an der Schermbecker Mitte
- 13 Uhr Abmarsch zum Königsschießen
- 13.30 Uhr Königsschießen mit Kinderbelustigung und Kapelle Ahaus

Schießpause mit Ehrungen verdienter Schützen/Jungschützenkönig

- 17.30 Uhr Begrüßung der Altschermbecker Gilde
- 20 Uhr Abmarsch zum Ehrenmal für die Inthronisierung

- 20.45 Uhr Großer Zapfenstreich mit anschließender Party im Festzelt

SONNTAG, 12. JULI

Kranzniederlegung, Krönung des Kinderkönigspaares, Festumzug und Thronball des neuen Königspaares

- 9.30 Uhr Kirchgang zum Hochamt
- 11 Uhr Antreten an der Schermbecker Mitte
- 11.15 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal und Ehrungen des Silberkönigspaares, des Kinderkönigspaares und der Ehrenschiützen
- 11.45 Uhr Frühschoppen an der Seeterrasse mit der Kapelle Ahaus
- 14.30 Uhr Antreten an der Schermbecker Mitte mit anschließendem Umzug zum Zelt
- 15 Uhr Antreten am Zelt, Parade vor dem alten Rathaus und großer Festumzug
- 20 Uhr Thronball des neuen Königspaares mit DJ Kurten

MONTAG, 13. JULI

- 17 Uhr Bataillonsnachmittag mit humorvoller Schützenbestrafung

KILIAN-SCHÜTZENFEST 2026 IN ALTSCHERMBECK

FREITAG, 10. JULI

- 15 Uhr Eröffnung der Kirmes am Festplatz, das Festzelt bleibt geschlossen
- 22 Uhr Schließung der Kirmes

SAMSTAG, 11. JULI

- 14 Uhr Beginn der Kirmes am Festplatz
- 16 Uhr Beginn der Eintragungen am Festzelt
- 17 Uhr Abmarsch zum Schermbecker Festzelt mit der Blaskapelle „Einklang“, währenddessen musikalische Unterhaltung im Altschermbecker Festzelt
- 17.30 Uhr Schießbesuch zum Königsschießen bei der Schermbecker Nachbargilde im Festzelt „Am Mühlenteich“
- 19.15 Uhr Einmarsch im Altschermbecker Festzelt mit Begrüßung und Eröffnung des Schützenfestes
- 21 Uhr Tanz mit der Band „6th Avenue“ und „DJ Smarty“

SONNTAG, 12. JULI

- 9.30 Uhr Schützenhochamt in der St. Ludgerus Kirche
- anschließend: Kranzniederlegung am Ehrenmal im Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege
- danach: Frühschoppen, Ehrungen der Goldschützen und Eintragungen im Festzelt (bis 12 Uhr)
- 14.30 Uhr Antreten im Festzelt und Abmarsch zum Antreteplatz „An der alten Dorfpumpe“, anschließend Ehrungen der Jubel-Königspare und Silberschiützen



Foto: Aileen Kurkowiak

- 15.30 Uhr Festumzug mit anschließender Parade
- 20 Uhr Festball mit der Musikkapelle Holtwick und der Band „Upload“

MONTAG, 13. JULI

- 9.30 Uhr Treffen der Schützen im Festzelt mit Schützenfrühstück und anschließend Abmarsch zur Vogelstange bei Große-Ruiken an der Erler Straße
- 10.30 Uhr Vogelschießen
- ab 11.30 Uhr Kinderbelustigung am Schießplatz
- ca. 17 Uhr Krönung des neuen Königspaares im Festzelt, anschließend Antreten und Abmarsch zum Antreteplatz
- ca. 17.45 Uhr Festumzug mit Parade
- 20 Uhr großer Krönungsball mit der Musikkapelle Holtwick und der Band „Mainstreet“

WIR JUBELN MIT! MAZDA WM WOCHEN



JETZT MAZDA
JUBELBONUS
SICHERN

BIS ZU
2.900 €
PREISVORTEIL*

SOLANGE DEUTSCHLAND ODER
JAPAN BEI DER FUSSBALL-WM SPIELT

Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, Kfz-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

* Sichern Sie sich als Jubel Bonus eine Option gratis. Gültig beim Kauf eines neuen Mazda ab dem 09.06.2026 solange die deutsche und/oder die japanische Fußballnationalmannschaft bei der WM 2026 Spiele bestreitet. Verfügbarkeit der Optionen abhängig vom gewählten Modell und von der gewählten Ausstattungsvariante. Maximaler Preisvorteil beim Kauf eines Mazda CX-60 mit Comfort-Paket und Lederausstattung (Sitzmittelbahn und -wangen in Leder). Angebot gültig bei Erstzulassung auf Privatkunden und auf Gewerbetunden ohne Rahmenabkommen.



AUTOHAUS
ROTTMANN GMBH

Raiffeisenstraße 9
46244 Kirchhellen

Tel. 02045 82626
www.autohaus-rottmann.de



Foto: Privat

IRONMAN LANZAROTE: „ICH HABE MICH GEWALTIG VERZOCKT“

Der Schermbecker Stephan Petrasch stellte sich dem weltweit härtesten Ironman –
Ein persönlicher Bericht

Den Ironman Lanzarote wollte ich eigentlich nie machen. Zu hart für mich. Aber seitdem ich in der Altersklasse M70 starte, bin ich fast jedes Mal auf dem Treppchen gewesen. Nur ganz oben stand ich noch nie. Immer war irgendwer schneller als ich und schnappte mir Platz eins und damit den erträumten Slot für Hawaii weg.

Also suchte ich nach einem Wettkampf, bei dem in meiner Altersklasse möglichst wenige Athleten am Start waren. So stieß ich auf Lanzarote. Hier hatte es seit Jahren keinen Finisher in der M70 gegeben. 2025 erreichte ein Athlet das Ziel sogar erst drei Minuten nach dem Zeitlimit.

Also meldete ich mich an. Die Aufgabe war Insidern hinreichend bekannt. Das Problem ist der Radsplit: 180 Kilo-

meter mit mehr als 2.500 Höhenmetern, dazu der für Lanzarote gefürchtete Wind und oft sehr rauer Asphalt. Und wenn man nach dieser Tortur überhaupt noch vom Rad steigen kann, wartet ein Marathon mit knapp 300 Höhenmetern und erneut starkem Wind. Dagegen fühlt sich das Schwimmen über 3,8 Kilometer im 19 Grad kalten Atlantik fast wie Baden an.

TRAINING UND VORBEREITUNG

Mein Problem als schwacher Radfahrer war es, diese 180 Kilometer überhaupt in der erforderlichen Mindestgeschwindigkeit zu absolvieren. Also ging es seit Dezember jeden Sonntag auf die Rolle im Keller, zuletzt fünf Stunden



am Stück. Im Trainingscamp in Andalusien im April habe ich dann einmal mehr gespürt, wie effektiv dieses Training war. Ich schöpfte Mut für mein selbst gesetztes Ziel. Auch sonst lief die Vorbereitung diesmal nach Plan. Ich feilte an jedem Detail. Ich wollte dieses Mal unbedingt das Ticket nach Hawaii lösen.

Am 19. Mai machte ich mich auf die Reise nach Lanzarote. Bei der Streckenbesichtigung war mein Blick nicht nur auf die sportliche Herausforderung gerichtet, sondern vor allem auf die Landschaft. Schwarzes Lavageröll wechselt mit steilen Klippen zum türkisblauen Meer. Tiefgrüne Weinreben werden von kreisrunden Steinmauern vor dem Wind geschützt, und über die Vulkankrater fallen die Wolken ins Tal wie ein Wasserfall. Ich war sprachlos.

EINE HIOBSBOTSCHAFT

Zwei Tage vor dem Wettkampf erreichte mich dann eine Hiobsbotschaft. Für die M70 hatten rund neun Athleten gemeldet, darunter ein Franzose, der in diesem Jahr bereits den Ironman Südafrika gewonnen hatte. Sofort wurde mir klar: Ich hatte mich gewaltig verzockt. Von wegen allein am Start. Im ersten Moment wollte ich abreisen. Dann besann ich mich. Den weltweit härtesten Ironman und zugleich einen der landschaftlich schönsten zu finishen – wäre das nicht auch eine große Nummer? Der Wettkampf selbst war ein Traum, auch wenn der Marathon am Ende wie immer Quälerei war.

„Den weltweit härtesten Ironman und zugleich einen der landschaftlich schönsten zu finishen – wäre das nicht auch eine große Nummer?“

Das Schwimmen entlang der Küste bei aufgehender Sonne war ein Genuss. Der Radsplit dagegen war mega tough. Durch die kilometerlangen Lavafelder knallte die Sonne mit 28 Grad herunter, und an der längsten Steigung blies mir der bekannte Nordostwind gnadenlos ins Gesicht. Ich dachte, da oben komme ich nie an.

Dennoch fühlte ich mich an diesem Tag richtig fit. Das ganze Gekurbele sonntags im Keller zahlte sich aus. Am Ende stand ein Schnitt von 21,8 km/h auf meinem Radcomputer. Hätte mir vor Jahren jemand gesagt, dass ich

auf diesem Parcours einmal so fahren würde, ich hätte ihn wohl für verrückt erklärt.

ÜBERRASCHENDEN WETTRENNEN

Eine Episode vom Laufen muss ich unbedingt erzählen. Zu Beginn des Marathons lag ich auf Platz vier, rund 20 Minuten hinter einem Podiumsplatz. Drei Kilometer vor dem Ziel erhielt ich die Information, der Drittplatzierte liege 600 Meter hinter mir. Der Tracker hatte das angeblich so angezeigt. Blöd war nur: Der Drittplatzierte war gar nicht 600 Meter hinter mir. Er lief in diesem Moment direkt neben mir.

Peter Joecken aus Trier hörte unser Gespräch, grinste und meinte nur: „Dann hänge ich mich mal dran.“ Was sich jetzt entwickelte, war ein gnadenloses Rennen. Mal war Peter vorne, mal ich. An einer Steigung konnte ich ihm ein paar Meter abnehmen. Meine Lunge brannte wie Feuer. Am Ende war er dann doch wenige Sekunden vor mir im Ziel.

Egal. Diesen Endspurt über drei Kilometer habe ich genossen wie selten zuvor. Es sind diese Duell am Ende eines Ironman, wenn der Körper völlig leer ist, die Beine nur noch schmerzen und der Kopf sagt, man solle endlich aufhören. Genau diese Momente machen unseren Sport so besonders.

STOLZ UND DANKBARKEIT

Mein Ziel war es gewesen, innerhalb des Zeitlimits von 16 Stunden und 59 Minuten ins Ziel zu kommen. Im letzten Jahr hätte das sogar Platz eins und die Hawaii-Qualifikation bedeutet. Meine Finisherzeit betrug 15:35 Stunden – fast eineinhalb Stunden schneller als geplant. Ich bin unsagbar stolz. Das Erlebnis Lanzarote werde ich für immer mit mir tragen.

Allen, die mich unterstützt haben, möchte ich danken. Allen voran meiner Frau, die mit meiner Sportbesessenheit leben muss und mir trotzdem ein selbst gefundenes vierblättriges Kleeblatt mit auf die Reise gab.

Und Hawaii? Nach dem Zieleinlauf saßen Peter Joecken und ich völlig erschöpft nebeneinander auf einer Bank. Da sagte er plötzlich: „Ich bin für so etwas jetzt einfach zu alt. Das war mein letzter Ironman.“ Vielleicht muss ich einfach so lange warten, bis tatsächlich kein anderer Grufti mehr am Start steht. // **Stephan Petrasch**



Foto: Privat

ANZEIGE



Regenerative Energien? Wir beraten Sie gern und betreuen Sie von der Planung bis zur Fertigstellung.

Im Heetwinkel 16 | 46514 Schermbeck | (0 28 53) 91 57 0
www.heizung-sanitaer-beck.de



Husqvarna®

HUSQVARNA AUTOMOWER®
308V/312V

Die Evolution
eines Bestsellers

NEU

KABELLOSE PRÄZISION DANK
KI-TECHNOLOGIE UND KAMERA



Alle Automower®
Modelle im Überblick.

Beispielhafte Abbildung. Irrtümer vorbehalten.

Brinkert

Ein Name – viele Lösungen

Wir beraten Sie gern.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Münsterstraße 41 | 46244 Bottrop

Tel.: (0 20 45) 27 12 | Fax: (0 20 45) 8 53 31

kontakt@gartengeräte-brinkert.de
www.gartengeräte-brinkert.de



Wir glauben an
die Kraft der
Gemeinschaft.

Weil Sport uns alle verbindet,
engagiert sich die Nispa ganz besonders in
diesem Bereich: Wir bringen mehr Bewegung
in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos über die Fördermöglichkeiten auf
heimathelden-niederrhein.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Nispa.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN FEIERN GEMEINSAM

Fest des Pastoralen Raums in Marienthal mit
Messe, Musik, Führungen und mehr



dabei selbständig, arbeiten aber eng zusammen, um sich z.B. wechselseitig zu unterstützen.“ Auch Pastor Xavier Muppala, ebenfalls aus Schermbeck, sieht große Vorteile: „Die Pastoralen Räume stehen für Gemeinschaft. Gemeinschaft heißt eben nicht nur, voneinander zu wissen, sondern auch voneinander lernen zu können. Und natürlich auch gemeinsam zu feiern.“

Selbständig bleiben und gemeinsam zukunftsfähig zu werden – ein guter Grund also, das Fest des Pastoralen Raumes zu feiern. Los geht es am 28. Juni um 11 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Kirchplatz vor der Klosterkirche in Marienthal. Pfarrer Stefan Sühling aus Wesel wird die Messe zelebrieren. Musikalisch begleitet wird die

Vier katholische Kirchengemeinden am Niederrhein werden am Sonntag, dem 28. Juni 2026 ab 11 Uhr in Marienthal (Hamminkeln) das „Fest des Pastoralen Raumes“ feiern. Die Gastgeberrolle übernimmt die Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt (Marienthal). Die Marienthaler Pfarrei und die Kirchengemeinden Maria Frieden (Hamminkeln), St. Nikolaus (Wesel) und St. Ludgerus (Schermbeck) bilden gemeinsam diesen Pastoralen Raum.

Was ein Pastoraler Raum ist, erläutert Josef Tempelmann, Vorsitzender des St. Ludgerus Pfarreirats und Mitglied im Leitungsteam des Pastoralen Raumes: „Das Bistum Münster hat flächendeckend und in enger Abstimmung mit den Pfarreien vor Ort diese Pastoralen Räume eingerichtet, um in Zeiten sinkender finanzieller aber auch personeller Ressourcen das Feiern von Gottesdiensten und die Seelsorge weiterhin zu ermöglichen. Die einzelnen Pfarreien bleiben

Messe vom Chor und der Band „colorsounds“ aus Wesel, die auch später noch während des Festes zu hören sein werden.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, an Führungen durch die Klosterkirche und über den Friedhof teilzunehmen. Klosterkirche und Friedhof sind bekannt für ihre künstlerische Ausgestaltung insbesondere mit vielen Beispielen des Rheinischen Expressionismus.

Jede Gemeinde des Pastoralen Raumes wird sich an diesem Tag mit ihren Besonderheiten vorstellen. Die vier Kirchengemeinden hoffen, dass bei dieser Gelegenheit viele Menschen miteinander ins Gespräch kommen. Und wie es sich für solch ein Fest gehört, wird auch für Speisen und Getränke gesorgt sein. Da die Region auch für ihre schönen Fahrradstrecken bekannt ist, könnte man die Teilnahme am Fest zudem noch mit einer kleinen Fahrradtour verbinden.

LESETIPPS FÜR JEDEN GESCHMACK

Von Lesern für Leser –
Die Humboldt-Buchhandlung stellt aktuelle Buchempfehlungen vor

Was lese ich als Nächstes? Diese Frage stellt sich die ein oder andere Leserratte sicherlich regelmäßig. Eine Beratung vor Ort in den hiesigen Buchhandlungen ist Gold wert. Wer sich allerdings schon zu Hause inspirieren lassen möchte, findet in unserer LebensArt jeden Monat neue Tipps der Buchhändlerinnen aus den Filialen der Humboldt-Buchhandlung in Bottrop, Kirchhellen und Gladbeck. Das sind die aktuellen Empfehlungen.

STATT AUS DEM FENSTER ZU SCHAUEN – ROMAN

**Anna Katharina Scheidemantel, 22 Euro,
Rezension von Kathrin Allkemper**

Als Sophie bei Ebay Kleinanzeigen von „Heinz-b-1234“ für 3.000 Euro ein Haus in der ostdeutschen Provinz kauft, ist sie sich nicht sicher, ob es das Beste oder das Schlimmste ist, was sie je getan hat. Auf jeden Fall steht für sie fest, dass sie etwas in ihrem Leben ändern muss. Das Studium plätschert dahin, und Sophie sitzt die Erwartungshaltung der Familie im Nacken. Das Praktikum, das sie nebenher macht, erscheint ihr ebenfalls als verschwendete Lebenszeit, und die WG, in der sie untergekommen ist, versprüht den Charme bierverklebter Fußböden. Also nimmt sie ihren ganzen Mut zusammen und begibt sich mit ihren wenigen Habseligkeiten von München in die totale Einöde, in der „ihr“ Haus steht.

Natürlich kann man für 3.000 Euro nicht viel mehr erwarten als die halb verfallene Hütte, die „Heinz-b-1234“ ihr vor Ort übergibt. Aber dieses Mal will Sophie nicht klein beigeben. Während Renovierungen bei YouTube immer so einfach aussehen, steht sie vor scheinbar unlöslichen Problemen. Doch die Natur und die Stille drumherum sind es, die ihr am Ende die Kraft geben, ihren neuen und vor allem ihren eigenen Weg zu gehen. Tolles Debüt!

NOCH FÜNF TAGE – THRILLER

**Helena Falke, 20 Euro,
Rezension von Daniela Maifrini**

Lis Castrop ist Köchin – und zwar eine sehr gute! Seit einiger Zeit arbeitet sie jedoch nicht mehr in einem Restaurant, sondern steht rund um die Uhr der milliarden schweren Familie Harman zur Verfügung.

Es ist Silvester, und Lis hat natürlich ein besonderes Menü zusammengestellt, an dessen Ende jedoch alle Familienmitglieder einer tödlichen Vergiftung erliegen sind! Und leider hat es auch Lis erwischt: nicht so extrem wie die Harmans, aber dennoch so schwer, dass ihr nur noch fünf Tage bleiben ...

Lis hat gar nicht so furchtbare Angst vor dem Tod. Was sie umtreibt, ist die Sorge um ihr Kind! Und als die Polizei sie als Verursacherin des Giftmahls unter Mordverdacht stellt, wird ihr der Kontakt zu ihrer Tochter Cosima untersagt. Hier muss Lis unbedingt eine Lösung finden, da ihr nicht mehr viel Zeit bleibt. Der Ausweg, den sie schließlich wählt, bringt sie in ein unlösbares Dilemma, sodass ihr nichts anderes übrig bleibt, als den Mord an den Harmans und letztlich auch ihre eigene Vergiftung aufzuklären.

Hilfe bekommt sie dabei von ihrer Palliativpflegerin Esme und der Sterbebegleiterin Chrissie. Und so nimmt sie sich die Mordopfer noch einmal eins nach dem anderen vor und durchleuchtet sie in der Hoffnung, auf den Täter zu stoßen ...

Super-Konstruktion! Ich hatte noch nie einen Thriller, bei dem das Opfer seinen eigenen Mörder sucht. Zwischen Recherche, Erinnerungsarbeit, dem Bewältigen der aktuellen Lage im Krankenhaus und dem Versuch, Cosima eine Art Normalität und vor allem eine Zukunft zu geben. Diese vielschichtige und abwechslungsreiche Handlung hat mich sehr beeindruckt und baut eine immense Spannung auf!

„ME, MY FILM & I“

Neue Ausstellung in der Kanzlei Woltsche, Brieskorn & Partner –
Analoge und experimentelle Fotografie

Christina Klein entdeckte das Fotografieren für sich bereits in ihrer Jugend. „Meine Mutter erlaubte mir, ihre analoge Kamera für ein erstes Shooting mit meiner Freundin zu nutzen. Wir haben dann Fotos voneinander gemacht, wie es Teenies halt so machen“, schmunzelt die sympathische Dorstenerin, als sie von dieser Zeit erzählt. Doch es wurde mehr als ein Shooting. Die Jugendliche entdeckte die analoge Kamera und deren Fähigkeiten früh, und ihre Mutter ließ sie gewähren.



Die Mitglieder der Kanzleiführung Kathleen Hilp (l.) und Alexander Gäng (r.) feiern der außergewöhnlichen Ausstellung von Fotokünstlerin Christina Klein entgegen.

Von ihrem ersten Lehrgeld kaufte sie sich die erste eigene Kamera. „Eine Canon-Digitalkamera“, erinnert sie sich. Doch die digitale Technik konnte sie nicht begeistern, und zu Beginn ihres Studiums kaufte sie sich ihre erste eigene Analogkamera, mit der die 37-Jährige auch heute, 15 Jahre später, noch immer gerne arbeitet. „Heute arbeite ich als Sozialarbeiterin, aber es wäre schön, wenn ich irgendwann von meinen Fotos leben könnte“, hofft sie, dass ihr Traum vielleicht in Erfüllung geht.

Ihre Fotos entstehen auf Reisen. Über Instagram (@tinnaa.chris) kann man der Künstlerin auf ihren Reisen folgen. „Straßenfotografie ist mein großes Faible. Dazu Alltagssituationen, Architektur und Dinge, die mir einfach rechts und links des Weges ins Auge fallen“, erklärt sie. Dabei experimentiert Christina Klein gerne. „Ein Fotofilm ist nicht einfach ein Fotofilm. Man kann ihn durch verschiedene Techniken vor der Nutzung beeinflussen, damit experimentieren, und dann kommen am Ende ganz andere Fotoeffekte dabei heraus, als man vorhersehen kann“, ist sie von jeher experimentierfreudig.

Oft bleiben die Fotos ihrer Reisen einfach Fotos. Doch aus einigen produziert sie ein Bild, ja fast ein richtiges Kunstwerk. Dabei setzt die Fotokünstlerin zum Beispiel auf reflektierende Silberpappe. „Auf ein in entsprechender Größe entwickeltes Foto eines Skyscrapers kann diese punktuell oder auch flächendeckend die Fensterflächen ganz besonders hervorheben“, erklärt sie. Ebenso benutzt sie Sprühtechnik und arbeitet mit Elementen, beispielsweise Buchstaben aus Acryl, die sie auf das Foto aufarbeitet. „So ist auch das Barcelona-Palmenfoto am Ende zu einem Kunstbild geworden“, erklärt sie es an dem zum Presse-termin mitgebrachten Objekt.

Die Ausstellung im Foyer der Kanzlei Woltsche, Brieskorn & Partner, Baldurstraße 80, Dorsten-Holsterhausen, ist jeweils montags bis donnerstags von 7 bis 16.15 Uhr sowie freitags von 7 bis 13.30 Uhr geöffnet. Christina Klein stellt dort von Anfang Juli bis Ende September aus.



PR-TEXT

VERTRETERVERSAMMLUNG DER VOLKSBANK SCHERMBECK

Wirtschaftlich erfolgreich, regional vernetzt und klar auf Zukunftskurs

Auf der Vertreterversammlung der Volksbank Schermbeck stand das Geschäftsjahr 2025 im Mittelpunkt und damit ein Jahr, das die Bank insgesamt erfolgreich abschließen konnte. Die Bankvorstände Stefan Korte und Norbert Scholtholt berichteten rund 160 Vertretern und Gästen, dass sich die Volksbank Schermbeck im Kundengeschäft weiterhin positiv entwickelt habe, trotz eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeldes.

Das betreute Gesamtkundenvolumen – die Gesamtsumme aller von der Bank betreuten Kundenkredite und Geldanlagen – stieg auf 1,612 Milliarden Euro, was einem Wachstum von 5,5 Prozent entspricht. Besonders erfreulich: Die Neukreditvergabe erreichte mit 103 Mio. Euro entgegen der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung einen Höchstwert für die Bank, zugleich nahm auch das Anlagevermögen der Kundinnen und Kunden deutlich zu. Insgesamt wertete die Bank das Jahr daher als vertrieblich stark und von hohem Kundenvertrauen geprägt.

Gleichzeitig machten die Vorstände aber auch deutlich, dass die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen an-

spruchsvoll bleiben. Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, Unwägbarkeiten im Freihandel und Zoll, aber auch die Herausforderungen einer wenig verlässlichen Wirtschafts-, Sozial- und Energiepolitik setzten Unternehmen unter Druck.

Hinzu kamen die Auswirkungen einer schwachen Konjunktur und zunehmender Insolvenzen bei Unternehmen und privaten Haushalten. Umso wichtiger ist aus Sicht der Bank, das Eigenkapital weiter zu stärken, um so künftiges Wachstum zu sichern und mögliche Risiken aus dem wirtschaftlichen Umfeld abzufedern. Die Volksbank Schermbeck erhielt erneut ein uneingeschränktes Testat ihres Prüfungsverbandes und die Mitglieder können sich über eine attraktive Dividende von 4,0 Prozent auf die Mitglieder Guthaben freuen.

Besonders deutlich wurde auf der Vertreterversammlung aber auch, was die Volksbank Schermbeck von vielen anderen Banken unterscheidet. Im Interview mit den Mitarbeitenden Annika Dahlhaus und Maik Schrief wurde spürbar, dass die Bank nicht nur Finanzdienstleister, sondern zugleich ein fester Teil der Region ist. Annika Dahlhaus, die seit 15 Jah-

ren zur Bank gehört, betonte die Mischung aus genossenschaftlichen Werten, Verlässlichkeit, Nähe und regionalem Engagement.

Gleichzeitig verwies sie auf moderne Beratungsangebote, neue Kommunikationswege, Veranstaltungsformate für junge Menschen und den Ausbau finanzieller Bildung. Maik Schrief, seit knapp zwei Monaten in Schermbeck, hob hervor, dass Firmenkunden in Schermbeck genau diese Verbindung schätzen: einen verlässlichen Partner, der auch in schwierigen Zeiten erreichbar bleibt, zugleich aber mit digitalen Prozessen, schneller Kommunikation und modernen Finanzierungsmodellen arbeitet.

Sein Fazit: Die Volksbank Schermbeck entwickle sich weiter, ohne ihre Wurzeln zu vergessen. Gerade darin liegt die besondere Stärke der Bank: Während viele Institute immer anonymer werden, setzt die Volksbank Schermbeck bewusst auf persönliche Beziehungen, schnelle Entscheidungen und kurze Wege. Die Bankvorstände betonten "die tolle Mannschaftsleistung", die für das gute Jahresergebnis gesorgt habe. "Wir erleben immer wieder, was wir als Team erreichen können. Der Zusammenhalt untereinander ist uns wichtig und wir fördern ihn an vielen Stellen", so Korte.

Neben dem Rückblick auf das Geschäftsjahr 2025 richtete die Volksbank Schermbeck den Blick auch klar nach vorn. Unter dem Leitgedanken „Verwurzelt. Vernetzt. Voraus.“ stellte die Bank Themen aus ihrem Zukunfts- und Strategieprojekt „Volksbank Schermbeck 2030“ vor. Im Mittelpunkt stehe dabei die Frage, wie sich Kundenbedürfnisse verändern, wie Prozesse durch technische Unterstützung effizienter werden können und wie die genossenschaftliche Idee in Zukunft noch stärker sichtbar gemacht werden kann.

Deutlich wurde: Die Bank will Digitalisierung nicht als Selbstzweck verstehen, sondern so einsetzen, dass mehr Zeit für persönliche Begegnungen und Beratung entsteht. Dazu sollen unter anderem automatisierte Routinen, Roboter-Programme und Anwendungen mit Künstlicher Intelligenz beitragen. Begleitet wird dies durch ein eigenes KI-Team, das Mitarbeitende an neue Entwicklungen heranzuführt.

Vorgestellt wurden die konkreten Zukunftsthemen, die die Volksbank Schermbeck bewegen: Geplant sind unter anderem die Modernisierung der Filiale in Gahlen, die Einführung einer goldenen Mitgliederkarte, der weitere Ausbau der 360-Grad-Rundum-Betreuung für Kundinnen und Kunden sowie neue Angebote in den Bereichen finanzielle Bildung



und digitale Dienstleistungen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Gewinnung und Entwicklung von Mitarbeitenden – unter anderem durch Weiterbildungsangebote, Gesundheitsmanagement sowie Praktika und Hospitationen. Damit unterstreicht die Bank ihren Anspruch, moderne Lösungen mit regionaler Nähe, persönlicher Beratung und genossenschaftlichen Werten zu verbinden

Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat standen mit Annegret Ruloff und Kurt Holtkamp zwei erfahrene Mitglieder des Gremiums turnusgemäß zur Wiederwahl. Beide wurden von der Versammlung erneut in den Aufsichtsrat gewählt. Mit ihrer Wiederwahl setzen die Vertreterinnen und Vertreter auf Kontinuität und Erfahrung im Kontrollgremium der Bank. Im nächsten Jahr soll ein Aufsichtsratsmandat neu besetzt werden: Isabella Palik wird nach 18 Jahre aus beruflichen Gründen nicht mehr antreten. Interessierte Vertreter können sich direkt an den Aufsichtsratsvorsitzenden Stefan Beyer oder die Bankvorstände wenden.

Die Vertreterversammlung machte damit deutlich: Die Volksbank Schermbeck versteht sich als eigenständige Bank vor Ort, die wirtschaftliche Solidität, technologische Weiterentwicklung und echte Nähe zu Menschen miteinander verbindet. Genau diese Mischung aus Tradition, Verantwortung und Zukunftsorientierung macht sie in Schermbeck zu etwas Besonderem. Annika Dahlhaus formulierte dafür im Interview einen Wunsch, der zugleich wie eine Zusammenfassung des Abends klingt: „Die Menschen sollen auch in einigen Jahren noch sagen können, dass die Volksbank Schermbeck die sind, die man kennt und denen man vertraut.“



KLARE GESPRÄCHE & WIRKSAME BERATUNG

Möbel & Küchen für noch mehr ...

Lebensfreude



mehr als **100 Jahre**
möbel peters
seit 1924

... dein Lieblingsmöbelhaus

www.moebelpeters-dorsten.de

Lünsingskuhle 38 (an der B 225) | 46282 Dorsten



Foto: Gaby Eggert

GETRÄNKE UND BAUMARKT JETZT UNTER EINEM DACH

PR-TEXT

Getränkemarkt Uhlenbrock zieht in den Baumarkt Fasselt ein:
Nachbarschaftliche Lösung schafft Vorteile für alle Beteiligten

Aus einer guten Nachbarschaft ist eine zukunftsweisende Zusammenarbeit entstanden: Alfons Uhlenbrock hat seinen Getränkemarkt an der Marellenkämpfe aufgegeben und ist nun direkt gegenüber in den Baumarkt Fasselt eingezogen. Für beide Unternehmen bedeutet dieser Schritt eine klassische Win-Win-Situation und für die Kundinnen und Kunden bleibt das gewohnte Angebot vollständig erhalten.

Nach vielen Jahren als selbstständiger Unternehmer hat sich Alfons Uhlenbrock dazu entschieden, den nächsten Schritt in Richtung Ruhestand zu gehen. Ganz verabschiedet wird er sich jedoch noch nicht: In den ersten Monaten am neuen Standort steht er dem Team von Fasselt weiterhin mit seiner Erfahrung und seinem Fachwissen zur Seite. Auch ein Mitarbeiter des Getränkemarktes wird übernommen und sorgt gemeinsam mit dem Fasselt-Team für einen reibungslosen Übergang.

Für die Kundschaft ändert sich dabei kaum etwas. Das bekannte Getränkesortiment bleibt vollständig erhalten und ist ab sofort in einer eigens geschaffenen Getränkeabteilung innerhalb des Baumarktes erhältlich. Dafür wurde ein Teil der Verkaufsfläche umgestaltet. Die Vo-

oraussetzungen für die Erweiterung waren ideal: Ausreichende Lagerkapazitäten auf dem Gelände sowie eine durchdachte Flächenplanung ermöglichten die Integration des Getränkemarktes, ohne das bestehende Baumarktsortiment wesentlich einzuschränken.

Was mit Gesprächen unter Nachbarn begann, entwickelte sich zu einer Lösung, von der beide Seiten profitieren: Uhlenbrock kann den Übergang in den Ruhestand schrittweise gestalten, während der Baumarkt sein Angebot erweitert und zusätzliche Kundengruppen anspricht.

Die offizielle Eröffnung der neuen Getränkeabteilung wurde bereits gefeiert. Damit ist die Zusammenführung beider Angebote nun auch offiziell abgeschlossen. Für die Kundinnen und Kunden bedeutet das vor allem: Kurze Wege, ein vertrautes Sortiment und die gewohnte persönliche Beratung jetzt unter einem Dach.

Der Baumarkt Fasselt inklusive Getränkemarkt an der Marellenkämpfe 2 in Altschermbeck hat montags bis freitags von 8 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 8 bis 14 Uhr geöffnet.



KURZ & KNAPP

NEUES PARKSYSTEM AUF DEM PARKPLATZ DES REWE-MARKTES BEEKER

Auf der Parkfläche des REWE-Marktes Beeker an der Weseler Straße in Schermbeck wird zum 1. Juli 2026 ein neues Parkraumkonzept eingeführt. Die bisherige Schrankenanlage wird durch ein modernes, kamerabasiertes System ersetzt. An den Ein- und Ausfahrten installierte Kameras erfassen die Kennzeichen der ein- und ausfahrenden Fahrzeuge und ermitteln automatisch die jeweilige Parkdauer. Für Kundinnen und Kunden bleibt das Parken weiterhin kostenlos. Die zulässige Höchstparkdauer beträgt 120 Minuten. Eine Parkscheibe ist künftig nicht mehr erforderlich. Mit der Einführung des neuen Systems soll die Verfügbarkeit von Parkplätzen für Kundinnen und Kunden nachhaltig verbessert werden. Durch die geregelte Parkordnung wird Dauerparken verhindert. Über die geltenden Regelungen werden die Parkenden durch zahlreiche Hinweisschilder auf dem Parkplatz

informiert. Die Überwachung und Kontrolle der Parkfläche erfolgt durch das Unternehmen fair parken aus Düsseldorf. Wichtig für alle Nutzerinnen und Nutzer des Parkplatzes: Eine Überschreitung der Höchstparkdauer von 120 Minuten kann nachträglich nicht bezahlt oder ausgeglichen werden. Eine entsprechende Nachzahlungsoption besteht nicht. Für Klientinnen und Klienten beziehungsweise Patientinnen und Patienten der Dienstleister an der Weseler Straße 5a besteht jedoch die Möglichkeit einer Parkzeitverlängerung. Sollte ein Termin einen längeren Aufenthalt erforderlich machen, können die dort ansässigen Dienstleister die zulässige Parkdauer entsprechend freischalten. Für Rückfragen steht das Service-Team von fair parken montags bis samstags telefonisch unter (0211) 95 43 37 11 sowie per E-Mail an info@fairparken.com zur Verfügung. // Abb. 1)

TRAUM DER KINDERFORMATION „CALIDEZ“ WIRD WAHR

Auch beim Abschlussturnier der Kinderlandesliga West 2 im Jazz and Modern/Contemporary (JMC) in Versmold sicherte sich „Calidez“, die Kinderformation des TC GW Schermbeck, eindrucksvoll den ersten Platz. Mit ihrer Choreografie „Flugbegleiterinnen“ überzeugten die Tänzerinnen auf ganzer Linie und erhielten die Bestwertung von 1-1-1-1-1. Die Freude bei den Tänzerinnen, ihren beiden Trainerinnen sowie den mitgereisten Fans war riesengroß. Lia Besten, Fiona Böwing, Nele Frank, Charlotte Greiwe, Antonia Hagedorn, Marlene Heitkamp, Keerat Kaur Sidhu, Sophie Ploch, Lena Reiß, Anouk Stampe, Leona Uhlenbruck, Ella Zakrzewska und Maxim Zimprich ertanzten

sich nicht nur den Turniersieg, sondern sicherten sich auch den ersten Platz im Gesamtklassement. Damit gelang der direkte Aufstieg in die Kinderverbandsliga. Die Trainerinnen Emma Sophie Schwering und Jill Turnbull zeigten sich stolz auf ihre Schützlinge. „Wir waren hoch motiviert, das letzte Turnier der Saison zu bestreiten. Das gelungene Eintanzen hat den Kindern zusätzliche Sicherheit gegeben. Wir durften unsere Choreografie dreimal präsentieren und haben gehofft, dass die Mädels das Publikum und die Wertungsrichter genauso verzaubern können wie uns. Über den Aufstieg freuen wir uns natürlich riesig“, berichteten sie. // Abb. 2)



INFORMATIONSSABEND DER DRK-PFLEGEBERATUNG

Wenn eine schwere Erkrankung das Leben verändert und Heilung nicht mehr möglich ist, stehen Betroffene und ihre Angehörigen oft vor vielen Fragen und Herausforderungen. Welche Unterstützung gibt es? Wer hilft bei Schmerzen und belastenden Symptomen? Wie kann Lebensqualität auch in schwierigen Zeiten erhalten bleiben? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Veranstaltung „Lebensqualität erhalten, Leiden lindern, Würde bewahren.“, zu der das DRK Niederrhein im Rahmen seiner Reihe DRK-Pflegeberatung gemeinsam mit der Palliativen Versorgung am Gesundheitscampus Wesel einlädt. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 7. Juli 2026, um 18 Uhr im DRK-Zentrum Wesel, Handwerkerstraße 5, statt. Referentin des Abends ist Linda Krebber, stellvertretende Pflegedienstleitung. Sie informiert über die Möglichkeiten der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) sowie über die Angebote und Aufgaben eines Hospizes. Die SAPV ermöglicht es Menschen mit einer schweren, fortschreitenden oder lebensbegrenzenden Erkrankung, so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Im Mittelpunkt stehen die Linderung von Beschwerden, die bestmögliche Lebensqualität sowie die umfassende Unterstützung von Patienten und Angehörigen. Der Informationsabend richtet sich an Betroffene, Angehörige sowie alle Interessierten. Neben fachlichen Informationen bleibt Zeit für Fragen und den persönlichen Austausch. // Abb. 3)

ANZEIGE

FASSELT
Ihr Fachmarkt für Bauen und Heimwerken

Unsere Angebote

**Kärcher K2
Hochdruckreiniger** **69,00 €**

**Schlauchwagen m.Schlauch
20m ½"** **39,00 €**

**Kleiner Klopfer 25x20ml
versch. Sorten** **8,99 €**

Gültig bis 01.07.2026
Solange der Vorrat reicht.



Bau- und Heimwerkermarkt Fasselt GmbH & Co. KG

Marellenkämpfe / Ecke Dorstener Straße · 46514 Schermbeck
Telefon 0 28 53 / 95 41 10

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr · Sa 8.00 - 14.00 Uhr



Foto: Africa Studio / stock.adobe.com

GRILL-GENUSS MIT FRISCHEN IDEEN

Leichte Marinaden, frisches Gemüse und pflanzliche Alternativen machen das Grillen im Sommer vielseitig, bekömmlich und lecker

LACHSFILET MIT HONIG-SENF MARINADE

Zutaten für 4 Portionen

- 700 g Lachsfilet
- Einige Zweige Rosmarin und Thymian
- 3 Knoblauchzehen
- 2 Zitronen (den Saft davon)
- 6 EL Olivenöl
- ½ TL Meersalz
- Pfeffer
- 4 TL Honig
- 4 TL Senf

Zubereitung

Das Lachsfilet unter fließendem kaltem Wasser abwaschen und mit etwas Küchenpapier trocken tupfen. Anschließend in breite Stücke schneiden.

Für die Marinade den Rosmarin und Thymian hacken, Knoblauchzehen pressen sowie den Zitronensaft auspressen.

Alles mit Olivenöl, Meersalz, Pfeffer, Honig und Senf vermischen und in ein großes Behältnis mit Deckel geben.

Darin die Lachsstücke legen und wenden, damit sie vollständig bedeckt werden. Sie sollten mindestens vier Stunden, am besten sogar über Nacht, darin marinieren.

Zuletzt die Lachsfilets nur noch grillen. Dafür mit der Hautseite nach unten für etwa fünf Minuten auf den Grillen legen, danach vorsichtig wenden und für weitere drei Minuten grillen.

GEMÜSE-HALLOUMI SPIESSE

Zutaten für ca. 8 Spieße

- 1 kleine Zucchini
- 1 kleine Aubergine
- 1 rote Zwiebel
- 1 rote Paprika

- 150 g Champignons
- 200 g Halloumi Käse
- 3 EL Olivenöl
- 1 EL Oregano
- 1 EL Rosmarin
- 1 EL Thymian
- 1 Knoblauchzehe
- Salz, Pfeffer

Zubereitung

Zuerst das Gemüse und den Halloumi in Stücke schneiden und alles in eine Schüssel geben. Kräuter, Gewürze und Öl dazugeben, die Knoblauchzehe auspressen und alles gut vermengen. Gegebenenfalls kann man das Ganze etwas durchziehen lassen. Dann bunt gemischt auf Schaschlik-Spieße aufspießen und auf dem Grill zubereiten.



Foto: grinchh / stock.adobe.com

ANZEIGE



DR. SCHLOTMANN
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG

Feste Zähne an nur einem Tag

„Morgens kam ich mit Panik, abends ging ich mit festen Zähnen – und zum ersten Mal seit Jahren wieder lächelnd.“

Jennifer Schmitz, 45

INFOABEND IN DORSTEN | 29. JULI

17 Uhr „Angstfrei zum neuen Lächeln“
18:30 Uhr „Feste Zähne an einem Tag“
Jetzt anmelden unter 02362/964 90 36

DR. SCHLOTMANN | PLATZ DER DT. EINHEIT 8 | DORSTEN



WEINFEST PRÄSENTIERT VON DER NISPA

SÜßES GENIEßEN. GUTES BEWIRKEN.

MIT HOLLANDMARKT AUF DER MITTELSTRAßE

SOMMi

04. JULI 11 - 18 UHR
WEINFEST MIT MUSIK BIS 22 UHR
KUCHEN TRIFFT GEMEINSCHAFT

05. JULI 12 - 18 UHR
VERKAUFSSOFFEN AB 13 UHR
MIT HOLLANDMARKT



Foto: aureus GmbH

AKTUELLE TERMINE

JUNI

Sonntag, 28. Juni

Gartenblicke: Bei den Gartenblicken in Raesfeld und Schermbeck öffnen wieder zahlreiche Privatgärten ihre Pforten und bieten Einblick. Besucher können sich inspirieren lassen und neue Ideen sammeln. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Info Schermbeck.

Kath. Kirchengemeinden: Fest des Pastoralen Raumes ab 11 Uhr in Marienthal (Hamminkeln). Die Marienthaler Pfarrei und die Kirchengemeinden Maria Frieden (Hamminkeln), St. Nikolaus (Wesel) und St. Ludgerus (Schermbeck) feiern gemeinsam. Weitere Informationen finden Sie auf S. 19 in dieser Ausgabe.

Sonntag, 5. Juli

Tourist Info: Raderlebnistag Niederrhein. Ab 10 Uhr können Sie radeln. Die Schermbecker Blaskapelle unterstützt morgens Ihren Start mit Musik. Der Infopunkt des Raderlebnistages ist direkt an der Tourist-Information in Schermbeck. Der Parkplatz befindet sich gegenüber. Weiter Infos unter www.schermbeck.de.

Freitag, 10. Juli bis Montag, 14. Juli

Kilian Schützen Altschermbeck: Das gesamte Programm zum Schützenfest der Altschermbecker Kilian-Gilde finden Sie auf S. 13 in dieser Ausgabe. **Kilian Schützen Schermbeck:** Das gesamte Programm zum Schützenfest der Schermbecker Kilian-Gilde finden Sie auf S. 12 in dieser Ausgabe.

Sonntag, 12. Juli

Vogt: Trödelmarkt mit einem Mix von Antik-Trödel, günstiger Neuware und vieles mehr, 11 bis 18 Uhr, Schermbecker Rathausplatz, Weseler Straße 2, 46514 Schermbeck, weitere Informationen telefonisch unter (0281) 89151 oder www.vogt.ag.

Offene Gartenpforte: Erleben Sie liebevoll gestaltete Privatgärten mit ganz unterschiedlichem Charakter.

Folgende Gärten in Schermbeck nehmen teil: Eva und Rainer Paus, Feldmark 3 sowie Marlies und Volker Paus, Am Voshövel 4.

Samstag, 25. Juli

Buschhausen: Das beliebte Fähnchenschützenfest findet auf dem Hof Cluse in Buschhausen statt.

AUGUST

Samstag, 8. August und Sonntag, 9. August

Heimatverein Gahlen: Der Schafsmarkt Gahlen findet wieder auf dem Parkplatz Törkentreck statt und bietet ein buntes Rahmenprogramm. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung werden noch veröffentlicht.

Weitere Termine finden Sie unter www.lebensart-regional.de

Sie möchten einen Termin in der LebensArt veröffentlichen? Dann schicken Sie uns diesen einfach an termine@aureus.de.



Sichern Sie
sich jetzt Ihr
WM-Paket!

Sparen wie die Weltmeister!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer
Homepage www.vb-schermbeck.de/sparplan
oder direkt bei Ihrem Berater.

Sichern Sie sich jetzt Ihr WM-Fan-Paket:
Lassen Sie sich zum Sparplan mit ausgewählten
Union Investment Fonds* bei uns beraten.
Begrenztes Kontingent, jetzt schnell sein.
Vereinbaren Sie direkt online einen Termin unter:
vb-schermbeck.de/termin

**Volksbank
Schermbeck eG**



* Detaillierte Informationen über Anlage Strategien und einzelne Anlageprodukte einschließlich damit verbundener Risiken, Ausführungsplätze sowie Kosten und Nebenkosten stellt Ihnen Ihre Volksbank Schermbeck eG vor Umsetzung einer Anlageentscheidung im Rahmen der Beratung zur Verfügung. Aktuelle Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.vb-schermbeck.de/sparplan